

## Vorlage Nr. 15/1148

öffentlich

**Datum:** 05.09.2022  
**Dienststelle:** LVR-InfoKom  
**Bearbeitung:** Torsten Schmitz

**Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität**      **14.09.2022**      **Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Jahresabschluss 2021 von LVR-InfoKom**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität als Betriebsausschuss von LVR-InfoKom nimmt den Jahresabschluss 2021 von LVR-InfoKom gem. Vorlage Nr. 15/1148 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
  - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2021 von LVR-InfoKom mit einer Bilanzsumme von 53.052.890,97 € und einem Jahresüberschuss von 3.649.785,33 € fest.
  - 2.2 Die Landschaftsversammlung beschließt, den Jahresüberschuss von 3.649.785,33 € in die Gewinnrücklage –allgemein- einzustellen.
3. Der Betriebsleitung des Betriebes LVR-InfoKom wird gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 9 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.    nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Der Geschäftsführer

D r . W e n i g e r

## **Zusammenfassung:**

Der Jahresüberschuss 2021 von LVR-InfoKom beträgt 3.649.785,33 €.  
Der Bilanzgewinn soll in die Gewinnrücklage –allgemein- eingestellt werden.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/1148:**

Gemäß § 26 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Betriebssatzung sind dem Betriebsausschuss der Jahresabschluss und der Lagebericht vorzulegen und durch diesen unter Beachtung von § 26 Absatz 2 EigVO zu beraten und der Landschaftsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt gemäß § 26 Absatz 3 der EigVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 lit. c der Betriebssatzung durch die Landschaftsversammlung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 von LVR-InfoKom liegt als Anlage bei. Der Lagebericht wird mit Vorlage 15/1155 vorgelegt und ist Gegenstand des nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Betriebsausschusses, in dem auch ein Vortrag des Jahresabschlussprüfers zu den Ergebnissen der Jahresabschlussprüfung vorgesehen ist.

LVR-InfoKom weist im Geschäftsjahr 2021 bei einer Bilanzsumme von 53.052.890,97 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.649.785,33 € aus. Der Bilanzgewinn soll in die Gewinnrücklage –allgemein– eingestellt werden.

Zum Ausblick auf die Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2022 wird auf die Vorlage 15/1147 (Zweiter Quartalsbericht 2022 von LVR-InfoKom) im nichtöffentlichen Sitzungsteil des Ausschusses verwiesen.

Der Geschäftsführer

D r . W e n i g e r

# **Jahresabschluss**

## **2021**

### **LVR-InfoKom**

Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln

BILANZ zum 31. Dezember 2021  
LVR-InfoKom

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€	€
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Stammkapital	4.300.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	II. Kapitalrücklage	256.926,02
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.268.221,63	4.963.008,36	III. Gewinnrücklagen	2.783.179,39
<b>II. Sachanlagen</b>			V. Bilanzgewinn/-verlust	186.605,50
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.786.977,02	1.786.977,02		7.526.710,91
2. technische Anlagen und Maschinen	1.874.589,23	944.179,80	<b>B. Sonde posten aus Zuwendung zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	3.051,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.688.969,16	12.071.017,87	<b>C. Rückstellungen</b>	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	353,44	14.802.174,69	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	32.756.850,24
<b>III. Finanzanlagen</b>			2. Steuerrückstellungen	661.700,00
1. Beteiligungen	118.125,00	3.125,00	3. sonstige Rückstellungen	6.108.298,86
2. sonstige Ausleihungen	0,00	68.125,00		4.234.554,18
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>	
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00
1. unterfertigte Erzeugnisse, unterfertigte Leistungen	198.624,88	252.827,04	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00
2. geleistete Anzahlungen	10.000,00	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.666.850,48
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensstände</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 1.666.850,48 (V.J.: € 6.555.881,78)
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.254.462,47	2.437.418,67	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trügereinrichtungen	
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trügereinrichtungen			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 637.785,07 (V.J.: € 947.660,41)	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 2.074.150,14 (V.J.: € 2.363.628,37)			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: € 0,00 (V.J.: € 0,00)	947.660,41
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.820,05	67.752,26	5. sonstige Verbindlichkeiten	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.088.024,23	921.346,31	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 41.858,78 (V.J.: € 53.180,12)	41.858,78
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 739.975,31 (V.J.: € 515.643,25)			- davon aus Steuern: € 41.858,78 (V.J.: € 53.180,12)	2.346.494,33
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>E. Passive latente Steuern</b>	0,00
	5.011.541,45	4.803.748,20		0,00
	<u>53.052.890,97</u>	<u>50.134.322,74</u>		<u>53.052.890,97</u>
				<u>50.134.322,74</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom  
01. Januar bis 31. Dezember 2021**

**LVR-InfoKom**

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	85.034.734,51	83.247.147,58
<b>2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen</b>	-53.202,16	128.518,29
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	3.842.891,82	1.572.860,45
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.402.668,08	11.153.468,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>17.670.985,10</u>	<u>19.101.196,54</u>
	30.073.653,18	30.254.665,50
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	26.472.767,53	25.626.195,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>8.050.668,77</u>	<u>8.539.373,06</u>
- davon für Altersversorgung: 2.167.541,91 € (Vorjahr: 2.992 T€)	34.523.436,30	34.165.568,51
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	7.405.837,19	6.924.937,45
- davon außerplanmäßige Abschreibungen: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	11.212.812,73	10.809.894,09
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	105.673,45	111.300,19
- davon aus der Abzinsung von Forderungen: 105.673,45 € (Vorjahr: 111 T€)		
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.499.993,00	1.478.011,73
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 1.446.438,00 € (Vorjahr: 1.391 T€)		
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>564.579,89</u>	<u>165.980,99</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	3.649.785,33	1.260.768,24
12. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	-1.100.324,95
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>26.162,21</u>
<b>14. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<u><u>3.649.785,33</u></u>	<u><u>186.605,50</u></u>

## Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes LVR-InfoKom erfolgt gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der speziellen Vorschriften der EigVO.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbst geschaffenen Softwareprodukte enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten, einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind. Außerdem sind angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Teile der Kosten für die Altersversorgung einbezogen worden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Forschungs- und Vertriebskosten werden nicht einbezogen.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Falle abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen. Dabei kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Im Jahr des Zugangs oder Abgangs werden die Abschreibungen zeitanteilig verrechnet.

Folgende Nutzungsdauern sind den Abschreibungen der einzelnen Sachanlagegruppen zugrunde gelegt worden:

Nutzungsdauer der Sachanlagen:

Betriebsbauten	34 Jahre
Mietereinbauten	20 Jahre
technische Anlagen	10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 5 Jahre

Nachdem die betriebsübliche Nutzungsdauer für IT-Geräte in den AfA-Tabellen inzwischen mit 3 Jahren angegeben wird, hat LVR-InfoKom eine verkürzte Abschreibungsdauer bei Computerhardware von 5 auf 3 Jahre realisiert.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, sofern ihre jeweiligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 250 € nicht übersteigen. Anlagegegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 250 € und 1.000 € werden jahresweise in einem Sammelposten zusammengefasst, der über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Beteiligungen und sonstige Ausleihungen sind mit den Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den Anschaffungskosten.

Unter den Vorräten werden als unfertige Leistungen die kundenbezogenen Projekte ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Gegebenenfalls erhaltene Anzahlungen werden bis zur Fertigstellung passiviert.



Die Herstellungskosten der unfertigen Leistungen enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind. Außerdem sind angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie angemessene Teile der Kosten für die Altersversorgung einbezogen worden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Forschungs- und Vertriebskosten werden nicht einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Unverzinsliche/niedrigverzinsliche Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr sind mit dem abgezinnten Wert angesetzt.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden SW- / HW-Wartung sowie Lizenzgebühren über die Laufzeit der Verträge abgegrenzt und über den Leistungszeitraum monatlich aufwandswirksam aufgelöst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden gegebenenfalls steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht werden. Im Wirtschaftsjahr ergab sich insgesamt eine nicht bilanzierte aktive latente Steuer.

Das Stammkapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2018 G) nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen nicht berücksichtigt. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beträgt 5 % gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW i. V. m. § 36 Abs. 1 GemHVO.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

## Erläuterungen zur Bilanz

### A K T I V A

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Aus dem Anlagenspiegel ergeben sich auch die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres.

Die Bewertung der Grundstücke mit Betriebsbauten erfolgte zum 01. Januar 2005 mit dem Verkehrswert auf der Basis einer LVR internen Wertermittlung durch das Amt „Gebäude- und Liegenschaftsmanagement“. Es wurde für das gesamte Gebäude ein Verkehrswert ermittelt und LVR-InfoKom wurde anschließend der Anteil entsprechend den Nutzungsflächen zugewiesen. Zum 01. Januar 2021 erfolgte die Rückübertragung des Grundstückanteils an den LVR. Durch eine interne Neuberechnung des Wertes des Grundstückanteils ergab sich ein sonstiger betrieblicher Erlös i.H.v. 2.921 T€.

#### B. Umlaufvermögen

Von den Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen entfallen 17.728.057 € (Vorjahr: 13.143.096 €) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 6.676.953 € (Vorjahr: 6.311.198 €) auf das Abrechnungskonto mit dem LVR (Cash-Pool) sowie 2.074.150 € (Vorjahr: 2.363.628 €) auf sonstige Forderungen.

Pauschale Wertberichtigungen für Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen werden nicht vorgenommen. Für die anderen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt die pauschale Wertberichtigung 0,5 %.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen aus Pensionslastenteilung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr im Barwert (Zinssatz 5,0 %) von 316.436 € (Vorjahr: 299.559 €) enthalten. Es handelt sich dabei um einen anteiligen Erstattungsanspruch aus Pensionsverpflichtungen gegenüber anderen Dienstherrn.

#### C. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierin sind hauptsächlich Vorauszahlungen aus Wartungs- und Softwarepflegeverträgen enthalten, die in den Folgejahren erfüllt werden.

**PASSIVA****A. Eigenkapital**

Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2021 €	Einstellung in die Gewinnrücklagen 2021 €	Jahresüberschuss 2021 €	Stand 31.12.2021 €
Stammkapital	4.300.000,00	0,00	0,00	4.300.000,00
Kapitalrücklage	256.926,02	0,00	0,00	256.926,02
Gewinnrücklagen	2.783.179,39	186.605,50	0,00	2.969.784,89
Bilanzgewinn/-verlust	186.605,50	-186.605,50	3.649.785,33	3.649.785,33
	<b>7.526.710,91</b>	<b>0,00</b>	<b>3.649.785,33</b>	<b>11.176.496,24</b>

**B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens**

Der Sonderposten beinhaltet Zuschüsse für Investitionen ins Anlagevermögen. Er wird über den Posten „sonstige betriebliche Erträge“ ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst. In Einzelfällen wurde auch die Zweckbindungsdauer entsprechend der Fördermittelbescheide zu Grunde gelegt.

**C. Rückstellungen**

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus dem Rückstellungsspiegel (Anlage 2).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Die Rückstellungen werden zum voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Zinssatz abgezinst. Bei der erstmaligen Rückstellungsbildung wird der um Zinseffekte verringerte Betrag zugeführt (Nettomethode). Aufwands- und Ertragseffekte aus Zinssatzänderungen werden mit ins operative Ergebnis einbezogen.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die unmittelbaren Versorgungsverpflichtungen des LVR gegenüber seinen Beamten werden dem Eigenbetrieb LVR-InfoKom anteilig nach abgeleiteter bzw. voraussichtlicher Dienstzeitquote zugerechnet. Der Eigenbetrieb bildet deshalb selbst entsprechende Pensionsrückstellungen und bewertet sie auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum Teilwert gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 5,0 % und der Richttafeln 2018 G von Heubeck. Zu erwartende Erstattungsansprüche gegenüber vorherigen Dienstherren bzw. dem LVR sind als Forderung bilanziert.

LVR-InfoKom hat außerdem nicht bilanzierungspflichtige mittelbare Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB gegenüber seinen Beschäftigten. Er ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK). Die Versorgungszusagen richten sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Umlagesatz sowie seine Entwicklung ergeben sich wie folgt:

Jahr	Umlagesatz	Sanierungsgeld
2020	4,25 %	+ 3,50 %
2021	4,25 %	+ 3,50 %

Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter für 2021 beträgt 21.415.364 € (Vorjahr: 20.671.740 €).

Im Posten "Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" werden auch Beihilferückstellungen zur Zahlung von Krankheitsbeihilfen an pensionierte Beamte und deren Angehörige angesetzt. Der Erstattungssatz beträgt regelmäßig 70,0 % der Krankheitskosten. Pro Kopf und Jahr wurden durchschnittliche Beihilfeleistungen an Pensionäre in Höhe von 11.352 € (Vorjahr: 8.136 €) angenommen. Der nach dem Teilwertverfahren ermittelte Barwert der Beihilfeverpflichtungen wurde in Anlehnung an § 36 GemHVO i. V. m. § 22 Abs. 3 EigVO NRW ohne Kostentrend und mit einem Abzinsungssatz von 5,0 % berechnet.

### Wesentliche sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Altersteilzeit betreffen Erfüllungsrückstände aus laufenden Altersteilzeitverträgen im Blockmodell. Für den Ansatz von Verpflichtungsüberhängen wird unterstellt, dass die zugesagten Aufstockungszahlungen auf das Gehalt und zur Rentenversicherung Teil der Vergütung der Arbeitsleistung während der Altersteilzeit sind. Demzufolge wird für bereits verdientes, aber noch nicht ausbezahltes Arbeitsentgelt (inklusive Aufstockungsbeträgen) zzgl. Sozialversicherungsanteile des Arbeitgebers eine Rückstellung gebildet. Bilanzierungsgrundlage ist ein versicherungsmathematisches Bewertungsgutachten zur Wertermittlung nach dem Teilwertverfahren. Biometrische Rechnungsgrundlage sind die Richttafeln 2018 G von Heubeck. Es wurde, wie im Vorjahr, ein Gehaltstrend von 2,0 % eingerechnet. Zudem wurde die Rückstellung entsprechend der durchschnittlichen Restlaufzeit mit 0,33 % (Vorjahr: 0,33%) abgezinst.

Seit 2016 werden unter dieser Position Rückstellungen für Zeitwertkonten in Höhe von 739.975 € (Vorjahr: 515.643 €) gebildet. Seit 2015 haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, an LVR-Flextime, dem Zeitwertkontenmodell des LVR, teilzunehmen, das nach dem sog. „Flexi-Gesetz II“ (Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Dezember 2008) gestaltet wurde. Dabei wird ein Teil des Brutto-Entgelts nicht ausgezahlt, sondern auf einem speziell angelegten und verzinslichen Zeitwertkonto eingezahlt, um es zu einem späteren Zeitpunkt als bezahlte Arbeitsfreistellung zu nutzen. Das angesparte Geld ist ausschließlich in Form von Freistellungsmöglichkeiten zu verwenden. Aus diesem Grund ist eine Rückstellung zu bilden.

Die Berechnung der Jubiläumsrückstellung wurde, wie in den Vorjahren, nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren mit einem Gehaltstrend von 2,0 % auf Basis der biometrischen Richttafeln 2018 G mit Heubeck-Standard-Fluktuation vorgenommen. Die Abzinsung erfolgte mit dem Zinssatz für 15 Jahre Restlaufzeit in Höhe von 1,35 % (Vorjahr: 1,60 %).

#### **D. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen keine.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 360.565 € (Vorjahr: 667.942 €).

#### **E. Latente Steuern**

LVR-InfoKom ist als Einrichtung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts nur partiell körperschaft- und gewerbsteuerpflichtig im Rahmen seines Betriebs gewerblicher Art (BgA). Soweit Bilanzposten dem BgA zuzurechnen waren, ergaben sich zum Stichtag temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen. Sie wurden mit einem Gewerbesteuersatz von 16,6 % und einem Körperschaftsteuersatz inkl. Solidaritätszuschlag von 15,8 % bewertet.

Aktive latente Steuern aus Rückstellungen mit Restlaufzeit über ein Jahr (Pensionen, Altersteilzeit, Beihilfen und Jubiläen) wurden mit passiven latenten Steuern aus Forderungen aus Pensionslastenteilung, Rückstellungen für Aufbewahrungsverpflichtungen und der Aktivierung von selbsterstellter Software verrechnet. Im Ergebnis ergibt sich eine aktive Steuerlatenz, welche in der Bilanz aufgrund des Wahlrechts nicht ausgewiesen ist.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### A. Erlöse und Aufwendungen

Die Umsatzerlöse nach Debitoren verteilen sich wie folgt:

	Ist 2021 €	Ist 2020 €
LVR-Dezernate	42.692.536	42.892.847
Einrichtungen des LVR	25.272.681	21.249.670
Einrichtungen außerhalb des LVR	17.069.518	19.104.630
<b>Summe</b>	<b><u>85.034.735</u></b>	<b><u>83.247.148</u></b>

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. 3.842.892 € (Vorjahr 1.572.860 €) sind 181.251 € (Vorjahr: 169.587 €) periodenfremd. Außerdem sind Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen mit 2.926.575 € (Vorjahr: 0 €), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (überwiegend Auflösung Versorgungslastenausgleich) mit 386.457 € (Vorjahr: 636.156 €) sowie Erstattungen für sonstigen Personalaufwand mit 71.179 € (Vorjahr: 75.468 €) ausgewiesen.

Zusammensetzung des Personalaufwands:

	Ist 2021 €	Ist 2020 €
Gehälter der Beschäftigten	22.042.655	21.202.856
Bezüge der Beamten	4.430.113	4.423.340
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	4.111.361	3.862.901
Zuführung Pensionsrückstellung	1.136.769	1.652.874
Zusatzversorgungskasse Angestellte	1.664.859	1.598.260
Beihilfen	868.316	572.780
Gesetzliche Unfallversicherung	106.933	86.104
Versorgungslastenausgleich	162.430	766.454
<b>Summe</b>	<b><u>34.523.436</u></b>	<b><u>34.165.569</u></b>

### B. Personalstatistik und durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Die wie ein Eigenbetrieb geführte Einrichtung LVR-InfoKom beschäftigte zum:

	31.12.2021	31.12.2020
Beamte	73	79
Beschäftigte	346	339
<b>Summe</b>	<b><u>419</u></b>	<b><u>418</u></b>

Die durchschnittliche Zahl der während des Wirtschaftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beträgt 419.

**C. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen:

	Ist 2021	Ist 2020
	€	€
Raummieten	3.337.157	3.497.857
Beratungsleistungen	3.497.008	3.225.773
EDV-Aufwand	456.028	511.237
Fort- und Weiterbildung	532.524	541.476
Hard- und Softwaremieten/-leasing	514.186	362.807
Sonstige	2.875.909	2.670.744
<b>Summe</b>	<b><u>11.212.813</u></b>	<b><u>10.809.894</u></b>

**D. Finanzergebnis**

	Ist 2021	Ist 2020
	€	€
Zinserträge	105.673	111.300
<i>davon aus der Bewertung Forderungen und Pensionen</i>	<i>105.673</i>	<i>111.300</i>
Zinsaufwendungen	1.499.993	1.478.012
<i>davon aus Darlehen Träger</i>	<i>0</i>	<i>57.131</i>
<i>davon aus Aufzinsung Pensionen und Beihilfen</i>	<i>1.446.438</i>	<i>1.391.200</i>
<i>davon Sonstige</i>	<i>53.555</i>	<i>29.681</i>
<b>Finanzergebnis</b>	<b><u>1.394.320</u></b>	<b><u>1.366.712</u></b>

**E. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Im Posten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wird die Ertragssteuerbelastung des operativen Ergebnisses des Betriebes gewerblicher Art ausgewiesen. Für das Jahr 2021 ergibt sich ein Steueraufwand von 564.580 € (Vorjahr: Steueraufwand 165.981 €).

**F. Entnahmen aus Gewinnrücklagen**

Im Jahr 2021 fand keine Entnahme aus der Gewinnrücklage statt.

## Sonstige Angaben

### A. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertrag	mit einer Restlaufzeit von			Stand
	bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	31.12.2021 €
<b>1. Raummiete</b>				
Anmietung von Räumen Triangle - 3. OG	13.463	0	0	13.463
Anmietung von Räumen Düppelstraße - EG + UG	11.091	44.364	0	55.455
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 1. OG	43.134	172.536	0	215.670
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 2. OG	43.134	172.536	0	215.670
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 3. OG	43.134	172.536	0	215.670
Anmietung von Räumen Düppelstraße - 5. OG	43.134	172.536	0	215.670
Anmietung von Räumen - Constantinhöfe 3. OG	127.799	212.999	0	340.798
Anmietung von Räumen - Constantinhöfe 4. OG	68.851	11.475	0	80.327
Anmietung von Räumen - Constantinhöfe 5. OG	140.191	23.365	0	163.557
Anmietung von Räumen - Horion Haus	386.243	1.544.970	386.243	2.317.455
	<b>920.175</b>	<b>2.527.318</b>	<b>386.243</b>	<b>3.833.735</b>
<b>2. Miete Rechenzentrum</b>				
Rechenzentrum Chorweiler	711.815	2.076.128	0	2.787.943
Rechenzentrum Kalk	1.474.659	5.898.635	17.327.240	24.700.534
	<b>2.186.474</b>	<b>7.974.763</b>	<b>17.327.240</b>	<b>27.488.477</b>
<b>3. Softwaremiete</b>				
AD Audit Plus	11.031	31.255	0	42.287
SAP Ariba	221.265	885.060	0	1.106.325
SAP Document Compliance	33.139	66.277	0	99.416
First Bird	36.000	0	0	36.000
Branchenkalkulationsprogramm	17.850	23.800	0	41.650
Login Automation Machine (500 CCU)	7.997	9.330	0	17.326
Login Automation Machine (6.200CCU)	102.480	102.480	0	204.961
Login Automation Machine (500 CCU Pandemie)	0	6.888	0	6.888
Login Automation Machine (500 CCU Pandemie)	0	6.543	0	6.543
Adobe Lizenzen	84.712	423.558	0	508.270
Goto Meeting	145.157	0	0	145.157
Rainbow	101.507	0	0	101.507
Docbridge Delta	14.280	0	0	14.280
AUTOCAD	60.000	0	0	60.000
NANDA-I Pflegediagnosen	17.843	0	0	17.843
MS Teams	2.000	0	0	2.000
ISO-Marlin	16.886	0	0	16.886
	<b>872.147</b>	<b>1.555.191</b>	<b>0</b>	<b>2.427.338</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.978.796</b>	<b>12.057.272</b>	<b>17.713.483</b>	<b>33.749.550</b>

### B. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen:

Art der Beziehung	Art des Geschäfts	Wert der Geschäfte €
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Bezug von Dienstleistungen durch LVR-InfoKom u.a. Geschäftsbesorgung	55.213
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Erbringung von Dienstleistungen durch LVR-InfoKom	67.965.216
Träger	Darlehensgewährung an LVR-InfoKom Zinsen	0

Die Finanzierung erfolgt über den Träger. Das laufende Verrechnungskonto mit dem Träger ist unverzinslich.



### C. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer im Wirtschaftsjahr 2021 berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

Art der Leistung	€
a) Abschlussprüfungsleistungen	17.612
b) Andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	14.668
d) sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>32.280</b>

### D. Betriebsleitung

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers Herrn Dr. Wolfgang Weniger betragen im Berichtszeitraum 189.711 €.

### E. Betriebsausschuss

Vorsitzende: Frank Boss, MdL (CDU),  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Stellvertretender Vorsitzender: Roland Rickes (Grüne),  
Beruf: Unternehmensberater

#### Mitglieder:

#### Stellvertretende Mitglieder:

#### CDU

Boss, Frank, MdL  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Anders, Patrick  
Beruf: Beigeordneter

Dr. Elster, Ralph  
Beruf: keine Angabe

Baer, Gudrun  
Beruf: KfM Angestellte/Dipl. Betriebswirtin

Kipphardt, Guntmar  
Beruf: Studiendirektor i.E.

van Benthem, Henk  
Beruf: Versicherungsmakler

Kleine, Jürgen  
Beruf: Landwirt und Geschäftsführer

Braun-Kohl, Annette  
Beruf: Dipl.-Ökonomin

Kühlwetter, Joachim  
Beruf: Kriminalbeamter

Einmal, Rolf  
Beruf: Rechtsanwalt

Lünenschloss, Caroline  
Beruf: Assistenz der Geschäftsführung

Fischer, Peter  
Beruf: Bereichsleiter Verwaltung

Madzirov M.A., Pavle  
Beruf: Direktor

Kersten, Getrud  
Beruf: Pensionärin

Stieber, Andreas-Paul  
Beruf: keine Angabe

Steper, Michael  
Beruf: Polizeibeamter

## SPD

Bausch, Manfred  
Beruf: selbstständiger Caterer

Berg, Frithjof \*  
Beruf: Pensionär

Böll, Thomas \*  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Cirener, Thomas  
Beruf: Ruhestandsbeamter, Rechtsanwalt

Brodrick, Helmut  
Beruf: Maschinenschlosser

Kaske, Axel \*  
Beruf: Kaufmann

Krupp, Ute  
Beruf: Bundesbeamtin

Dr. Klose, Hans  
Beruf: keine Angabe

Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Beruf: Institutsleiter a.D.

Walter, Karlz-Heinz \*  
Beruf: Referent

Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen  
Beruf: Rechtsanwalt

Wucherpfennig, Brigitte \*  
Beruf: keine Angabe

## GRÜNE

Kappel, Angelica-Maria  
Beruf: Diplom Informatikerin

Blanke, Andreas  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Rickes, Roland  
Beruf: Unternehmensberater

Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Beruf: keine Angabe

vom Scheidt, Frank  
Beruf: Dezernent a.D.

Haußmann, Sybille  
Beruf: Dipl. Sozialarbeiterin

Tietz-Latza, Alexander  
Beruf: Berater in der Forschungsförderung

Klemm, Ralf \*  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Zimmermann, Thor-Geir  
Beruf: Angestellter

Manske, Marion  
Beruf: keine Angabe

Much, Malte \*  
Beruf: Betriebswirt

Schmitt-Promny M.A., Karin  
Beruf: Fachreferentin / Prokuristin

## FDP

vom Berg, Joachim  
Beruf: Geschäftsführer

Clemens, Miriam \*  
Beruf: keine Angabe

Steffen, Alexander  
Beruf: Tennistrainer

Dick, Daniel \*  
Beruf: Politikwissenschaftler

Effertz, Lars Oliver  
Beruf: Kommunikationstrainer

#### **AfD**

Dick, Ralf  
Beruf: keine Angabe

Nietsch, Michael  
Beruf: Dipl. Verwaltungswirt

Noe, Yannick Niels  
Beruf: Parlamentarischer Referent

#### **Die Linke**

Wienke, Gunda \*  
Beruf: Autorin, Redakteurin

Basten, Larissa  
Beruf: Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin

Santillán, Tomás M. \*  
Beruf: keine Angabe

#### **Die FRAKTION**

Baron von Kruedener, Aaron Yannik  
Beruf: Dual. Student

Altefrohe, Andreas \*  
Beruf: keine Angabe

Dr. Teitz, Sebastian \*  
Beruf: Scientific Coordinator

#### **Gruppe FREIE WÄHLER**

Dahlmann, Henrik \*  
Beruf: Fraktionsgeschäftsführer

Hemsteeg, Kai \*  
Beruf: Kriminalkommissar

\* Sachkundige/-r Bürger/-in

Im Jahr 2021 erhielten die Betriebsausschussmitglieder von LVR-InfoKom Aufwandsentschädigungen in Höhe von 5.372 €. Bei 25 ordentlichen Mitgliedern liegt die durchschnittliche Aufwandsentschädigung bei 215 € pro Ausschussmitglied.  
Die Aufwandsentschädigungen stellen keine Vergütung gem. § 24 EigVO NRW dar.

#### **F. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Das Jahresergebnis beträgt 3.649.785,33 EUR.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe 3.649.785,33 € in die Gewinnrücklage –allgemein- einzustellen.

### **G. Besondere Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Am 24. Februar 2022 sind russische Streitkräfte in die Ukraine einmarschiert. Vor diesem Hintergrund werden im Jahr 2022 weltwirtschaftliche Veränderungen erwartet, die auch zu zahlungswirksamen Verlusten führen können, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 belasten (insbesondere durch steigende Rohstoffpreise bzw. Einkaufspreise für Medizinprodukte, Veränderungen an den Kapitalmärkten).

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Köln, den 20. Mai 2022

---

LVR-InfoKom

Dr. Wolfgang Weniger

Geschäftsführer

## Anlage 1 zum Anhang

## Anlagenpiegel 2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)					Abschreibungen (€)					€	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Buchwerte 31.12.2021	Buchwerte 31.12.2020
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	541.775,75	0,00	0,00	0,00	541.775,75	541.775,75	0,00	0,00	0,00	541.775,75	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.907.489,76	1.391.646,57	120.685,75	0,00	28.178.450,58	21.944.481,40	2.080.485,18	114.737,63	0,00	23.910.228,95	4.268.221,63	4.963.008,36
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>27.449.265,51</b>	<b>1.391.646,57</b>	<b>120.685,75</b>	<b>0,00</b>	<b>28.720.226,33</b>	<b>22.486.257,15</b>	<b>2.080.485,18</b>	<b>114.737,63</b>	<b>0,00</b>	<b>24.452.004,70</b>	<b>4.268.221,63</b>	<b>4.963.008,36</b>
<b>II Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.928.124,09	0,00	6.453.130,53	0,00	5.474.993,56	10.141.147,07	0,00	4.666.153,51	0,00	5.474.993,56	0,00	1.786.977,02
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.746.499,89	1.341.459,36	294.063,04	0,00	2.793.896,21	802.320,09	235.897,03	118.910,14	0,00	919.306,98	1.874.589,23	944.179,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.280.081,82	4.855.253,75	732.169,15	0,00	31.403.166,42	15.209.063,95	5.089.454,98	594.321,67	0,00	19.704.197,26	11.698.969,16	12.071.017,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	353,44	0,00	0,00	353,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	353,44	0,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>40.954.705,80</b>	<b>6.197.066,55</b>	<b>7.479.362,72</b>	<b>0,00</b>	<b>39.672.409,63</b>	<b>26.152.531,11</b>	<b>5.325.352,01</b>	<b>5.379.385,32</b>	<b>0,00</b>	<b>26.098.497,80</b>	<b>13.573.911,83</b>	<b>14.802.174,69</b>
<b>III Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	3.125,00	50.000,00	0,00	65.000,00	118.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.125,00	3.125,00
2. Sonstige Ausleihungen	65.000,00	0,00	0,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>68.125,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>118.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>118.125,00</b>	<b>68.125,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>68.472.096,31</b>	<b>7.638.713,12</b>	<b>7.600.048,47</b>	<b>0,00</b>	<b>68.510.760,96</b>	<b>48.638.788,26</b>	<b>7.405.837,19</b>	<b>5.494.122,95</b>	<b>0,00</b>	<b>50.550.502,50</b>	<b>17.960.258,46</b>	<b>19.833.308,05</b>

1) An Anlagenbuchhaltung angepasst.

## Anlage 2 zum Anhang

## Rückstellungsspiegel 2021

	Vortrag		Inanspruchnahme		Auflösung		Zuführung Aufzinsung		Zuführung Operativ		Umbuchungen		Stand	
	€	01.01.2021	€	2021	€	2021	€	2021	€	2021	€	2021	€	31.12.2021
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>														
- <b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>26.890.280,00</b>		<b>862.566,49</b>		<b>201.215,11</b>		<b>1.256.113,00</b>		<b>1.245.036,84</b>		<b>0,00</b>		<b>28.327.648,24</b>	
- sonst. Pens.-Rückstellg. Aktive	2.392.996,00		0,00		0,00		84.310,00		62.454,81		0,00		2.539.760,81	
- Pensions-Rückstellg. Aktive	16.542.048,00		158.190,37		142.490,63		790.348,00		678.357,00		-1.956.052,00		15.754.020,00	
- sonst. Pens.-Rückstellg. Versorgung.-Empfänger	604.844,50		27.581,17		0,00		28.621,00		265.413,60		0,00		871.297,93	
- Pens.-Rückstellg. Versorgung.-Empfänger	7.350.391,50		676.794,95		58.724,48		352.834,00		238.811,43		1.956.052,00		9.162.569,50	
- <b>Beihilfen</b>	<b>3.821.268,00</b>		<b>447.846,68</b>		<b>0,00</b>		<b>187.465,00</b>		<b>868.315,68</b>		<b>0,00</b>		<b>4.429.202,00</b>	
- Beihilfe-Rückstellg. Aktive	2.578.452,00		294.018,00		0,00		115.200,00		323.378,00		0,00		2.723.012,00	
- Beihilfe-Rückstellg. Versorgung.-Empfänger	1.242.816,00		153.828,68		0,00		72.265,00		544.937,68		0,00		1.706.190,00	
	<b>30.711.548,00</b>		<b>1.310.413,17</b>		<b>201.215,11</b>		<b>1.443.578,00</b>		<b>2.113.352,52</b>		<b>0,00</b>		<b>32.756.850,24</b>	
	100.800,00		0,00		0,00		0,00		560.900,00		0,00		661.700,00	
<b>2. Steuerrückstellungen</b>	<b>100.800,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>560.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>661.700,00</b>	
<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>														
- Altersteilzeit	324.568,00		161.961,82		0,00		1.087,00		229.070,82		0,00		392.764,00	
- Zeitwertkonten	515.643,25		0,00		0,00		0,00		224.332,06		0,00		739.975,31	
- Versorgungslastenausgleich	790.000,00		606.253,18		183.746,82		0,00		162.430,03		0,00		162.430,03	
- Jubiläumrückstellungen	110.708,00		2.700,00		0,00		1.720,00		5.513,00		0,00		115.241,00	
- Leistungsorientierte Bezahlung	444.275,91		438.793,97		0,00		0,00		438.344,92		0,00		443.826,86	
- Unständige Bezüge	55.025,01		55.025,01		0,00		0,00		61.594,13		0,00		61.594,13	
- Nicht genommener Urlaub	444.873,54		0,00		0,00		0,00		116.396,91		0,00		561.270,45	
- Nicht abgebaute Überstunden	1.350.724,51		0,00		0,00		0,00		88.696,87		0,00		1.439.421,38	
- Ausstehende Rechnungen	117.680,86		103.686,01		1.494,85		0,00		2.045.256,92		-12.500,00		2.045.256,92	
- Gewährleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
- Interne Jahresabschlussarbeiten	30.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		30.000,00	
- Archivierungskosten	13.963,00		0,00		0,00		53,00		17,00		0,00		14.033,00	
- Weihnachtsgeld	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
- Debitoren Gutschriften	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
- Rechtsstreitigkeiten	0,00		0,00		0,00		0,00		35.000,00		0,00		35.000,00	
- Jahresabschluss	37.092,10		34.939,70		0,00		0,00		52.833,38		12.500,00		67.485,78	
	<b>4.234.554,18</b>		<b>1.403.359,69</b>		<b>185.241,67</b>		<b>2.860,00</b>		<b>3.459.486,04</b>		<b>0,00</b>		<b>6.108.298,86</b>	
<b>Summe</b>	<b>35.046.902,18</b>		<b>2.713.772,86</b>		<b>386.456,78</b>		<b>1.446.438,00</b>		<b>6.133.738,56</b>		<b>0,00</b>		<b>39.526.849,10</b>	

## Anlage 3 zum Anhang

## Verbindlichkeitspiegel LVR-InfoKom\_2021

Konto	Bezeichnung	mit einer Restlaufzeit von			Stand 31.12.2021 €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
<b>1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>					
4300020	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>					
4400010	Verbindl. aus Liefer./Leist. Inland < 1 J	709.872,97	0,00	0,00	709.872,97
4410010	Verbindl. aus Liefer./Leist. Inland < 1 J	143.063,20	0,00	0,00	143.063,20
4450010	Verbindl. aus Liefer./Leist. Inland < 1 J	0,00	0,00	0,00	0,00
4790010	WE/RE Verrechnungskonto	813.914,31	0,00	0,00	813.914,31
4790090	WE/RE Verrechnungskonto (manuell bebuchb.)	0,00	0,00	0,00	0,00
4860010	Erhaltene Kautionen/Sicherheitsseinhalte	0,00	0,00	0,00	0,00
4860020	Erhaltene Kautionen/Sicherheitsseinhalte	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.666.850,48	0,00	0,00	1.666.850,48
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen</b>					
2890170	Bankverrechnungskonto SK Köln-Bonn	216,00	0,00	0,00	216,00
4210010	Verbindlichkeiten Trägerkörperschaft	360.564,93	0,00	0,00	360.564,93
4210015	Verbindlichkeiten Trägerkörperschaft (man. beb.)	277.004,14	0,00	0,00	277.004,14
4220010	Darlehen 1 langfristig LVR (manuell bebuchb.)	0,00	0,00	0,00	0,00
4220020	Darlehen 2 langfristig LVR (manuell bebuchb.)	0,00	0,00	0,00	0,00
4220030	Darlehen 3 langfristig LVR (manuell bebuchb.)	0,00	0,00	0,00	0,00
4600010	Verbindl. aus Liefer./Leist. verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4630010	Verbindl. beteiligte Unternehmen < 1 J	0,00	0,00	0,00	0,00
		637.785,07	0,00	0,00	637.785,07
<b>4. sonstige Verbindlichkeiten</b>					
4800035	Umsatzsteuer 19 %	41.858,78	0,00	0,00	41.858,78
4800040	Umsatzsteuer §13b UStG	0,00	0,00	0,00	0,00
4820090	Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt	0,00	0,00	0,00	0,00
4840010	Verbindlichkeiten Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
4840011	Verbindlichkeiten aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
4850010	Verbindlichkeiten aus Leistungen ggü. Mitarbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>2.346.494,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.346.494,33</b>